

Project Veritas lässt die nächste Bombe platzen

James O'Keefe gründete Project Veritas im Jahr 2010 als gemeinnütziges journalistisches Unternehmen, um seine Undercover-Reportagen fortzusetzen. Heute untersucht und deckt Project Veritas Korruption, Unehrlichkeit, Selbstbetrug, Verschwendungen, Betrug und anderes Fehlverhalten in öffentlichen und privaten Institutionen auf.

In der Nacht auf den 26. Januar veröffentlichten sie ein weiteres Undercover-Interview, das es in sich hat!

Auf der Website von Project Veritas [findet sich das Transkript dieses Videos](#), das wir hier versuchen, auf Deutsch wiederzugeben.

„Wir haben COVID gezielt evolutionieren lassen“

Pfizer-Führungschaft: COVID durch „gezielte Evolution“ mutieren lassen, damit das Unternehmen weiterhin von Impfstoffen profitiert ... „COVID wird für uns eine Cash Cow sein“ ... „Das sagen wir der Öffentlichkeit nicht“ ... „Das wird den Leuten nicht gefallen“ ... „Sagen Sie es niemandem“

Jordon Trishton Walker, Pfizer Direktor für Forschung und Entwicklung, Strategische Operationen - mRNA Scientific Planner: „Eines der Dinge, die wir erforschen, ist die Frage, warum wir es [COVID] nicht einfach selbst mutieren, so dass wir - präventiv - neue Impfstoffe entwickeln können, richtig? Das müssen wir also tun. Wenn wir das tun, besteht allerdings das Risiko, dass, wie Sie sich vorstellen können, niemand eine Pharmafirma haben will, die die verdammt Viren mutiert.“

Walker: „Sagen Sie es niemandem. Versprechen Sie, dass Sie es niemandem sagen. Die Art und Weise, wie es [das Experiment] funktionieren würde, ist, dass wir das Virus in Affen einschleusen und sie nacheinander dazu bringen, sich gegenseitig zu infizieren, und wir sammeln Serienproben von ihnen.“

Walker: „Man muss sehr kontrolliert vorgehen, um sicherzustellen, dass dieses Virus

[COVID], das man mutiert, nicht zu etwas führt, das sich einfach überall verbreitet. **Ich vermute, dass das Virus in Wuhan auf diese Weise entstanden ist, um ehrlich zu sein. Es macht keinen Sinn, dass dieses Virus aus dem Nichts aufgetaucht ist. Das ist Blödsinn.**“

Walker: „Nach dem, was ich gehört habe, optimieren sie [Pfizer-Wissenschaftler] es [das COVID-Mutationsverfahren], aber sie gehen langsam vor, weil alle sehr vorsichtig sind – offensichtlich wollen sie es nicht zu sehr beschleunigen. Ich glaube, sie versuchen auch, es nur als eine Art Sondierung zu betreiben, weil man natürlich nicht damit werben will, dass man zukünftige Mutationen herausfindet.“

[NEW YORK – 25. Januar 2023] Project Veritas hat heute ein neues Video veröffentlicht, in dem ein leitender Angestellter von Pfizer, Jordon Trishton Walker, behauptet, dass sein Unternehmen eine Möglichkeit erforscht, COVID mittels „gerichteter Evolution“ zu „mutieren“, um der Entwicklung künftiger Impfstoffe zuvorzukommen.

Directed Evolution

Walker sagt, dass „Directed Evolution“ etwas anderes ist als „Gain-of-Function“, was definiert ist als „eine Mutation, die einem Protein eine neue oder verstärkte Aktivität verleiht“. Mit anderen Worten bedeutet dies, dass ein Virus wie COVID je nach der Mutation bzw. dem wissenschaftlichen Experiment, das an ihm durchgeführt wird, stärker werden kann.

Der Pfizer-Manager erzählte einem Veritas-Journalisten von den Plänen seines Unternehmens für COVID-Impfstoffe, wobei er einräumte, dass die Öffentlichkeit diese Informationen nicht gerne hören würde, wenn sie an die Öffentlichkeit gelangten.

„Eines der Dinge, die wir [Pfizer] erforschen, ist die Frage, warum wir es [COVID] nicht einfach selbst mutieren, damit wir präventiv neue Impfstoffe entwickeln können, richtig? Das müssen wir also tun. Wenn wir das tun, besteht allerdings das Risiko, dass, wie Sie sich vorstellen können, niemand eine Pharmafirma haben will, die verdammte Viren mutiert“, sagte Walker.

„Nach dem, was ich gehört habe, optimieren sie [Pfizer-Wissenschaftler] ihn [den COVID-Mutationsprozess], aber sie gehen langsam vor, weil alle sehr vorsichtig sind – offensichtlich wollen sie es nicht zu sehr beschleunigen. Ich denke, sie versuchen

auch, es als eine Art Sondierung zu betreiben, weil man natürlich nicht bekannt machen will, dass man zukünftige Mutationen herausfindet“, sagte er.

„Sagen Sie es niemandem. Versprechen Sie, dass Sie es niemandem erzählen werden. Die Art und Weise, wie es [das Experiment] funktionieren würde, ist, dass wir das Virus in Affen einschleusen und sie nacheinander dazu bringen, sich gegenseitig zu infizieren, und wir sammeln Serienproben von ihnen.“

Walker zog Parallelen zwischen diesem aktuellen Projekt von Pfizer und dem, was möglicherweise am Wuhan Institute of Virology in China passiert ist.

„Man muss sehr kontrolliert vorgehen, um sicherzustellen, dass dieses Virus [COVID], das man mutiert, nicht zu etwas führt, das sich einfach überall verbreitet. Um ehrlich zu sein, vermute ich, dass das Virus auf diese Weise in Wuhan entstanden ist. Es macht keinen Sinn, dass dieses Virus aus dem Nichts aufgetaucht ist. Das ist Blödsinn“, sagte er.

„Man sollte keine Gain-of-Function-Forschung mit Viren betreiben. Normalerweise nicht. Wir können diese ausgewählten Strukturmutationen vornehmen, um sie stärker zu machen. Daran wird derzeit geforscht. Ich weiß nicht, wie das funktionieren soll. Hoffentlich gibt es keine weiteren Ausbrüche mehr, denn Jesus Christus“, sagte er.

Walker sagte dem Veritas-Journalisten auch, dass COVID für den jüngsten Geschäftserfolg von Pfizer entscheidend gewesen sei:

Walker: Ein Teil dessen, was sie [Pfizer-Wissenschaftler] tun wollen, ist, in gewissem Maße zu versuchen, herauszufinden, wie all diese neuen Stämme und Varianten, die einfach auftauchen, entstehen. Es geht also darum, sie abzufangen, bevor sie auftauchen, und wir können prophylaktisch einen Impfstoff für neue Varianten entwickeln. Deshalb machen sie es kontrolliert im Labor, wo sie sagen, das ist ein neues Epitop, und wenn es später in der Öffentlichkeit auftaucht, haben wir schon einen funktionierenden Impfstoff.

Veritas Journalist: Oh mein Gott. Das ist perfekt. Ist das nicht auch das beste Geschäftsmodell? Einfach die Natur kontrollieren, bevor sie selbst passiert? Richtig?

Walker: Ja. Wenn es funktioniert.

Veritas Journalist: Was meinen Sie mit „wenn es funktioniert“?

Walker: Denn manchmal tauchen Mutationen auf, auf die wir nicht vorbereitet sind. Wie bei Delta und Omicron. Und solche Dinge. Wer weiß das schon? So oder so, es wird ein Goldesel sein. COVID wird noch eine Weile ein Goldesel für uns sein. Das ist offensichtlich.

Veritas Journalist: Nun, ich denke, die ganze Forschung an den Viren und deren Mutation wäre der ultimative Goldesel.

Walker: Ja, das wäre perfekt.

Walker fuhr fort zu erklären, wie Big Pharma und Regierungsbeamte, z.B. bei der Food & Drug Administration [FDA], gemeinsame Interessen haben, und wie das nicht im besten Interesse des amerikanischen Volkes ist:

Walker: [Big Pharma] ist eine Drehtür für alle Regierungsbeamten.

Veritas Journalist: Wow.

Walker: Allerdings in jeder Branche. Also, in der Pharmaindustrie, all die Leute, die unsere Medikamente prüfen – letztendlich werden die meisten von ihnen für die Pharmaunternehmen arbeiten. Und im Militär arbeiten die Beamten der Verteidigungsregierung später für Rüstungsunternehmen.

...

Veritas Journalist: Was halten Sie von dieser Drehtür?

Walker: Um ehrlich zu sein, ist es ziemlich gut für die Industrie. Es ist schlecht für alle anderen in Amerika.

Veritas Journalist: Warum ist es schlecht für alle anderen?

Walker: Wenn die Regulierungsbehörden, die unsere Medikamente prüfen, wissen, dass sie, sobald sie aufhören zu regulieren, für das Unternehmen arbeiten werden, werden sie nicht mehr so hart gegenüber dem Unternehmen sein, das ihnen einen Job gibt.

Pfizer-Führungs kraft: wir haben Covid durch „gezielte Evolution“ mutieren lassen

Project Veritas auf Twitter

[Hier finden Sie das Video auf Twitter](#) (bitte teilen und dadurch für noch grössere Verbreitung sorgen).

Sehen Sie sich auch die Reaktion von Jordon Walker an, als er von Project Veritas mit seinen Aussagen konfrontiert wird [\(zum Video auf Twitter\)](#)



Pfizer-Führungs kraft: wir haben Covid durch „gezielte Evolution“ mutieren lassen



Project Veritas · 28. Jan. 2023



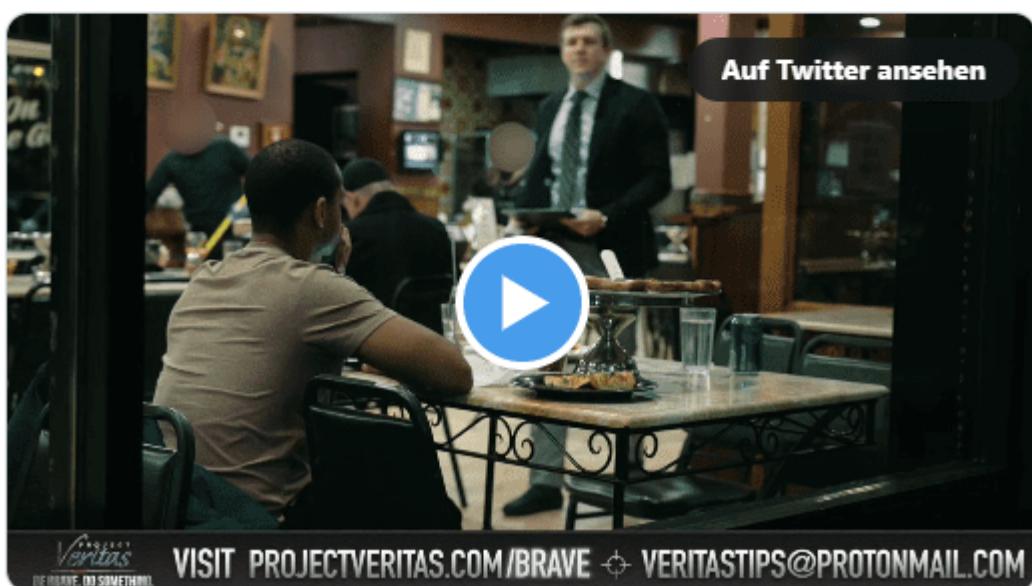
@Project_Veritas · Folgen

Antwort an @Project_Veritas



Project Veritas ·

@Project_Veritas · Folgen



12:36 vorm. · 28. Jan. 2023



Über Project Veritas

James O'Keefe gründete Project Veritas im Jahr 2010 als gemeinnütziges journalistisches Unternehmen, um seine Undercover-Reportagen fortzusetzen. Heute untersucht und deckt Project Veritas Korruption, Unehrlichkeit, Selbstbetrug, Verschwendung, Betrug und anderes Fehlverhalten in öffentlichen und privaten Institutionen auf, um eine ethischere und transparentere Gesellschaft zu erreichen und sich in Rechtsstreitigkeiten zu engagieren, um:

- die gesetzlich gesicherten Menschen- und Bürgerrechte zu schützen, zu verteidigen und zu erweitern, insbesondere die Rechte des Ersten Verfassungszusatzes, einschließlich der Förderung des freien Gedankenaustauschs in einer digitalen Welt;
- die Zensur jeglicher Ideologie zu bekämpfen und zu besiegen;
- eine wahrheitsgemäße Berichterstattung zu fördern;
- und Fragen der Rede- und Vereinigungsfreiheit zu verteidigen, einschließlich des Rechts auf Anonymität.

O'Keefe fungiert als CEO und Vorstandsvorsitzender, damit er seine Journalistenkollegen weiterhin anleiten und unterrichten sowie die Kultur von Project Veritas schützen und pflegen kann.

Project Veritas ist eine eingetragene 501(c)3-Organisation. Project Veritas befürwortet keine spezifischen Lösungen für die durch seine Untersuchungen aufgeworfenen Fragen.

Sie haben Ideen und Vorschläge, wie Sie unser Projekt unterstützen könnten?

Wir freuen uns über Ihre Meinung!

1 Comment



1.

Brigitte Mensah-Attoh on Januar 30, 2023 at 1:00 a.m.

Schon gestern vernahm ich den brisanten Inhalt an anderer Stelle (YT-Video)! Dieser Walker habe angetrunken Pfizer-Internas preisgegeben, und da sich Pfizer an keiner Stelle davon distanziert habe ist davon auszugehen, das Walker leichtsinnigerweise die Wahrheit ausgeplaudert hat. Ein Fehler, den der Gute sein Leben lang bereuen könnte!

[Reply](#)

Trackbacks/Pingbacks

1. [Pfizer «optimiert» Mutationsprozess von SARS-CoV-2 | FREE the WORDS](#) - [...] Project Veritas hat ein Undercover-Interview veröffentlicht, das es in sich hat. Darin macht der Pfizer-Direktor für Forschung und Entwicklung,...
2. [Pfizer «optimiert» Mutationsprozess von SARS-CoV-2 – Aktuelle Nachrichten](#) - [...] Project Veritas hat ein Undercover-Interview veröffentlicht, das es in sich hat. Darin macht der Pfizer-Direktor für Forschung und Entwicklung,...
3. [„Es gibt etwas Unregelmäßiges bei den Menstruationszyklen“ – #pfertility – Schweizerischer Verein WIR](#) - [...] Zu Teil 1: Pfizer-Führungs kraft: „Wir haben COVID gezielt evolutionieren lassen“ [...]

Leave a Reply to [Brigitte Mensah-Attoh Antwort abbrechen](#)

Ihre E-Mail-Adresse wird nicht veröffentlicht. Erforderliche Felder sind mit * markiert

Kommentar *

Name *

E-Mail-Adresse *

Website

Meinen Namen, meine E-Mail-Adresse und meine Website in diesem Browser für die nächste Kommentierung speichern.

Kommentar senden

Sie haben Ideen und Vorschläge, wie Sie unser Projekt unterstützen könnten?

Wir freuen uns über Ihre Meinung!

1 Comment



1.

Brigitte Mensah-Attoh on Januar 30, 2023 at 1:00 a.m.

Schon gestern vernahm ich den brisanten Inhalt an anderer Stelle (YT-Video)! Dieser Walker habe angetrunken Pfizer-Internas preisgegeben, und da sich Pfizer an keiner Stelle davon distanziert habe ist davon auszugehen, das Walker leichtsinnigerweise die Wahrheit ausgeplaudert hat. Ein Fehler, den der Gute sein Leben lang bereuen könnte!

[Reply](#)

Trackbacks/Pingbacks

1. [Pfizer «optimiert» Mutationsprozess von SARS-CoV-2 | FREE the WORDS](#) - [...] Project Veritas hat ein Undercover-Interview veröffentlicht, das es in sich hat. Darin macht der Pfizer-Direktor für Forschung und Entwicklung,...
2. [Pfizer «optimiert» Mutationsprozess von SARS-CoV-2 – Aktuelle Nachrichten](#) - [...] Project Veritas hat ein Undercover-Interview veröffentlicht, das es in sich

hat. Darin macht der Pfizer-Direktor für Forschung und Entwicklung,...

3. „[Es gibt etwas Unregelmäßiges bei den Menstruationszyklen](#)“ – #pfertility – [Schweizerischer Verein WIR](#) - [...] Zu Teil 1: Pfizer-Führungskraft: „Wir haben COVID gezielt evolutionieren lassen“ [...]

Leave a Reply to [Brigitte Mensah-Attoh](#) Antwort abbrechen

Ihre E-Mail-Adresse wird nicht veröffentlicht. Erforderliche Felder sind mit * markiert

Kommentar *

Name *

E-Mail-Adresse *

Website

Meinen Namen, meine E-Mail-Adresse und meine Website in diesem Browser für die nächste Kommentierung speichern.

Kommentar senden